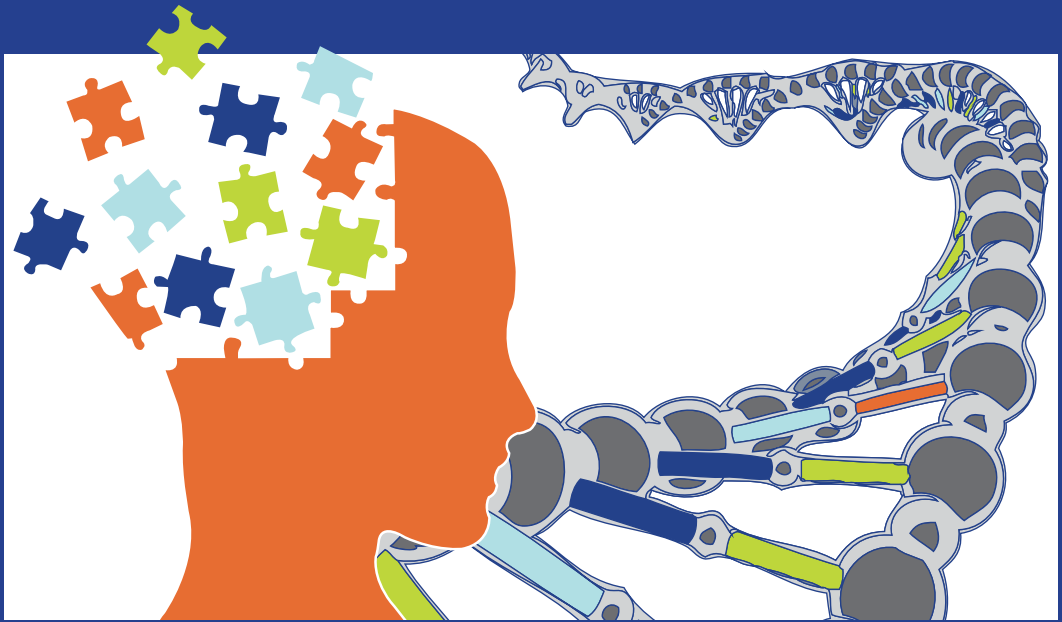


# Wissenschaft für Jedermann

Forschung am Campus Martinsried



5. April 2016

Prof. Dr. Axel Imhof  
BioMedizinisches Centrum (BMC)

Wenn Gene streiten – Artbildung aus Sicht  
der Biochemie

Großer Hörsaal der Max-Planck-Institute  
Martinsried, Am Klopferspitz 18  
19:00 Uhr

keine Anmeldung  
kostenlos

## Wenn Gene streiten – Artbildung aus Sicht der Biochemie

Auf der Erde gibt es ein breites Spektrum unterschiedlicher Lebensformen. Diese haben sich in vielen Millionen Jahren durch ein ständiges Anpassen an wechselnde Umgebungen aus wenigen, relativ einfachen Vorläufern entwickelt. Mit der fortschreitenden Anpassung an die Umwelt und der Ausbildung immer komplexerer Strukturen entstanden unterschiedliche Lebewesen, die untereinander keinen fruchtbaren Nachwuchs mehr produzieren können. Aber warum sind ein Muli oder ein Maulesel unfruchtbar?

Erstaunlicherweise sind die biochemischen Ursachen und die molekularen Prozesse, die zur Artbildung führen, nur sehr schlecht verstanden. In seinem Vortrag berichtet Axel Imhof, dass nicht nur das Äußere der Lebewesen, sondern auch die Verpackung des genetischen Materials in unseren Zellen einem konstanten Wandel unterliegt. Die unterschiedliche Anpassung der zellulären Maschinerie an mobile und parasitäre Erbinformation (DNA) kann dann dazu führen, dass Hybride unterschiedlicher Arten nicht mehr lebensfähig beziehungsweise unfruchtbar sind.



Prof. Dr. Axel Imhof leitet den Lehrstuhl Proteinanalytik am BioMedizinischen Centrum (BMC) der Ludwig-Maximilians Universität (LMU) in Martinsried.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.molekularbiologie.abi.med.uni-muenchen.de/ueber\\_uns/imhof/index.html](http://www.molekularbiologie.abi.med.uni-muenchen.de/ueber_uns/imhof/index.html)

## Anfahrt



U-Bahn U6 (Richtung Klinikum Großhadern) bis zur Haltestelle Klinikum Großhadern. Danach mit dem Bus 266, Richtung Planegg, bis zur Haltestelle Max-Planck-Institute.